

# Aktiv entspannt

Text \_ Raoul Fischer

Eigentlich könnte sich Carlo Blatz zur Ruhe setzen. Mit seinen 29 Jahren hat er erreicht, wofür andere ein Leben brauchen – wenn sie es denn erreichen. Zwei Unternehmen hat er gegründet: Die auf Flash spezialisierte B2B-Agentur »Powerflasher« und »Supreme New-Media«, einen Dienstleister für Endkunden im Bereich Social Networking und E-Commerce insbesondere für Ebay. Er war verheiratet, ist inzwischen wieder geschieden und wieder glücklich verliebt. Er hat eine achtjährige Tochter: »Die hält mich auf dem Boden«, erzählt er augenzwinkernd. Und er hat ein Theaterensemble mit aufgebaut. Daneben geht er Klettern, Wake-Boarden oder packt im Winter das Snowboard aus. Ein Leben auf der Überholspur.

**»ES GIBT EINEN HOHEN IDEALISMUS BEI DEN POWERFLASHERN, DER NICHT MIT GELD AUFGEWOGEN WERDEN KANN.«**

Wer jetzt an einen smarten Yuppie im Nadelstreifen denkt, der durch sein Verkaufstalent Venture-Capital anzieht, wird enttäuscht. Carlo Blatz ist alles andere als das. Trotz seiner 29 Jahre hat er was von einem Alt-Kommunarden, dem in punkto Anglizismen eher »Team« als »Performance« herausrutscht. Dabei ist die Performance der Powerflasher durchaus vorzeigbar – und sehr bodenständig. Wo andere, die sich inzwischen als »Internetpioniere« feiern lassen, das Geld ihrer Anleger im »Schneller, Größer, Weiter« des Hype Ende der Neunziger-Jah-

re verbrannt haben, setzten Blatz und sein Team bewusst auf langsames, organisches Wachstum: »Wir wollten Referenzen, Werte schaffen«, erklärt er heute. »Einen Kunden zu halten war uns wichtiger als neue Kunden zu gewinnen«, so das Credo der Powerflasher.

Und es geht um die Powerflasher selber: Die Arbeitsstrukturen werden bewusst so flexibel gehalten, dass private Lebensziele harmonisch integriert werden können. Der Erfolg spricht für die Firma: Mitarbeiter sind nach Angaben des Chefs oft fünf Jahre und länger an Bord, die Motivation zum Kreis der Powerflasher zu gehören, beschreibt er so: »Es gibt einen hohen Idealismus im Team, der nicht mit Geld aufgewogen werden kann – kreative Freiheit ist wichtiger«.

Das hört sich idealistisch an, fast möchte man sagen: romantisch. Aber was erwartet man von einem, dessen erste Geschäftsidee – ein studentischer Brezel-Service namens »Fun Food« – am WG-Tisch entstanden ist. Den seine unternehmerischer Erfolg – derzeit steht die dritte Firmengründung bevor – nicht daran hindert, mit Leidenschaft Theater zu spielen: Aus einem Schüler-Theater heraus entstand ein Projekt für expressionistisches Theater. Derzeitig auf dem Programm: »Wie man die Wünsche am Schwanz packt« von Picasso – eigentlich unspielbar, wie Blatz erklärt.

Doch zum Standard will er sein Tempo nicht werden lassen, schon um das Gespür für andere Menschen nicht zu verlieren. So tut er inzwischen auch mal bewusst gar nichts. »Aktive Entspannung«, nennt Carlo Blatz das.

• 1

CARLO BLATZ, Geschäftsführer der Powerflasher, entwickelt – meist – auch in der Freizeit Power und isst das Leben mit dem großen Löffel.

